

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!



Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus

Sonntag, den 26. November 2017 (Totensonntag)
11.00 Uhr, Gedenkstätte der Euthanasieopfer
Treffpunkt: 10.45 Uhr am Eingang des Hauptfriedhofs
Haid-und Neu-Str. 35/39

Ansprachen

Prof. Heinrich Fink

*Ehrenvorsitzender der VVN-BdA, ehem. Rektor der Humboldt-Universität
zu Berlin*

Vertreter der Botschaft der Russischen Föderation

am Mahnmal der sowjetischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter

Kranzniederlegung

am Mahnmal für die Opfer des Faschismus
am Gedenkstein für die sowjetischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter

Kulturprogramm

Chor der NaturFreunde Karlsruhe

Wir laden alle Mitglieder und FreundInnen der VVN-Bund der AntifaschistInnen, alle
FriedensfreundInnen, Demokraten und demokratischen Organisationen zu dieser
Gedenkveranstaltung ein.



Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Kreisvereinigung Karlsruhe
Stand: 13.11.2017

OdF- Denkmal

► Karlsruhe hat
**kein Denkmal für alle
Opfer des Faschismus.**

► Faktischer Ersatz
ist Denkmal der
Euthanasieopfer

► SDAJ-Putzaktion.

► VVN-BdA ließ
Inchrift (u.r.) auf
dem Zwangsarbeiter-
Denkmal übersetzen.

► Gedenkfeier am
Totensonntag seither an
beiden Denkmälen.



Denkmal für die
Euthanasieopfer



Denkmal für die
jüdischen Opfer



Denkmal für die
Zwangsarbeiter

„Ewiges Gedenken den sowjetischen Bürgern, den
Opfern des deutschen Faschismus. Die Faschisten
mögen wissen, dass nicht ein einziger Akt ihrer
Greuelthaten unbestraft bleiben wird. 1941-1945.“

**60 Jahre
Kampf
gegen
Faschismus
und Krieg**



Wer kämpft,
kann verlieren.
Wer nicht kämpft,
hat schon verloren.



2 Folien aus der CD „60 Jahre VVN Karlsruhe“ von 2007. Die Ansprache
der russischen Botschaft 2017 ist ein würdiger Beitrag zu 70 Jahre VVN.